

Jahresbericht 2009 des Vorstands der SP8

Die Gemeinde- und Stadtratswahlen vom März 2010 sowie die anstehende Fusion prägten natürlich auch das Vereinsjahr der SP8 und die Aktivitäten des Vorstandes in den zurückliegenden zwölf Monaten. Am 10. Juli verabschiedete die gemeinsame Mitgliederversammlung der beiden Sektionen, die dieses Jahr im Rahmen des traditionellen Sommerfestes auf dem Quartierhof Weinegg abgehalten wurde, die definitive Liste. Diese war von der aus Geri Schaller, Katrin Meier und Raphael Golta bestehenden Findungskommission vorgeschlagen worden. Im Rahmen des Wahlkampfes fand am 1. September im GZ Hottingen eine gut besuchte Veranstaltung zum wohnbaupolitischen Vorstosspaket statt, das Jacqueline Badran, teils zusammen mit André Odermatt, im Gemeinderat eingereicht hatte. Dank dieser Veranstaltung gelang es der SP auch in unseren Quartieren, die Wohnbauthematik, die im gesamten Wahlkampf Thema Nr. 1 blieb und gerade in unseren Kreisen den Menschen unter den Nägeln brennt, zu besetzen. Ebenfalls im Rahmen des Wahlkampfes fand im GZ Pflögau am 19. Dezember der fast schon traditionelle Kinderhütetag statt. In der heissen Wahlkampfphase im Januar und im Februar beteiligten wir uns hauptsächlich an den gemeinsamen Aktionen der SP Stadt Zürich und führten selber lediglich eine MV durch, nämlich am 23. Januar zu unserer Wohnbauinitiative. Stattdessen setzten wir auf die Präsenz auf der Strasse. Dank der Initiative „Wohnen für alle“ ergaben sich viele gute Gelegenheiten, mit den QuartierbewohnerInnen ins Gespräch zu kommen. Und an den Standaktionen verteilten wir frische Weggli – versehen mit dem Aufkleber „Wir schenken Ihnen das Weggli, den Fünfer legen wir

für Zürich zur Seite“, um daran zu erinnern, dass die Stadt Zürich eine erfolgreiche Finanzpolitik betreibt, derweil der bürgerlich dominierte Kanton ein weiteres schmerzliches Sanierungsprogramm zusammenstellen muss... Mit dem Resultat der städtischen Wahlen dürfen wir zufrieden sein: Wir konnten unsere fünf Sitze im Gemeinderat halten und haben mit 2,2% unterdurchschnittlich Wähleranteile verloren, dies trotz der gerade in unserem Kreis starken Konkurrenz aus der neuen Mitte. Und: Wir stellen dank André Odermatt erstmals überhaupt einen Stadtrat aus unserem Wahlkreis! Auf Sektionsebene führten wir auch im Berichtsjahr den gewohnten Sessionsbrunch durch. Im Juni hatten wir Anita Thanei zu Gast, im Dezember Mario Fehr. Dazwischen, im September, fiel der Anlass erstmals überhaupt aus, weil alle Zürcher SP-NationalrätInnen aufgrund familiärer und anderer Pflichten verhindert waren. Ende Sommerferien waren wir wie immer mit unserem Risotto am Quartierfest Riesbach präsent. Und im Dezember schliesslich führten wir den traditionellen Chlaushöck im GZ Riesbach durch, an dem die beiden neuen Co-Präsidentinnen der SP Stadt Zürich, Beatrice Reimann und Andrea Sprecher, unsere Gäste waren. Wie erwähnt war die Vorstands- und Sektionsarbeit auch in der SP8 von den Vorbereitungen der Fusion mit der SP7 bestimmt. Auf der Grundlage des Beschlusses der GV 2009 setzten die beiden Vorstände eine Arbeitsgruppe ein, in der seitens der SP8 Johanna Tremp, Zeno Cavigelli und Micha Sennhauser, seitens der SP7 Helen Glaser und Paul Sprecher mitwirkten. An zwei gemeinsamen Vorstandssitzungen und an einer gemeinsamen MV in den ersten Monaten dieses Jahres

wurde das von der Arbeitsgruppe ausgearbeitete Fusionsprojekt – in Form eines Statutenvorschlags und eines Fusionsvertrags – so vorbereitet, dass es nun anlässlich der GV vom 27. Mai den Sektionen unterbreitet werden kann. Schliesslich hatten wir im März, in unmittelbarem Anschluss an die Gemeindewahlen, auch die Wahlen in die Kreisschulpflege Zürichberg vorzubereiten. Aufgrund der Resultate bei den Gemeinderatswahlen und aufgrund des neuen Zuteilungsverfahrens haben wir einen unserer acht Sitze verloren. Da mit Ursula Kündig, Sandra Stutz und Barbara Zwimpfer drei unserer aktuellen Schulpflegerinnen nicht wieder antreten, haben wir neben den fünf Bisherigen zwei neu kandidierende aufgestellt, die am 13. Juni zur Wahl stehen werden. Den ausscheidenden Schulpflegerinnen sei an dieser Stelle ganz herzlich für ihren grossen Einsatz in den vergangenen Jahren gedankt; dies soll an der GV auch noch „offiziell“ geschehen. Danken möchte ich schliesslich einmal mehr allen Mitgliedern und SympathisantInnen, die unsere Sektion aktiv und auch im Berichtsjahr sehr engagiert mitgetragen haben. Nur mit diesem Engagement von Euch und uns allen werden wir auch weiterhin, als fusionierte Sektion, Erfolg haben und unsere Stadt voranbringen können. Ich freue mich darauf!

Jean-Daniel Strub, Präsident SP8